

Presseinformation

22. April 2021

Mit gutem Beispiel voran: Sparda-Bank Nürnberg ist klimaneutral

Engagement für den globalen Klimaschutz – Vielfältige Maßnahmen zur CO₂-Reduktion und Ausgleich nicht vermeidbarer Emissionen durch Klimazertifikate – Vorreiterrolle in der Banken-Branche

Nürnberg – Als eines der ersten Unternehmen der Branche ist die Sparda-Bank Nürnberg eG einschließlich der Tochter „SpardalimmobilienWelt“ ab sofort klimaneutral aufgestellt. Durch vielfältige Maßnahmen hatte die Genossenschaftsbank ihre CO₂-Bilanz in den vergangenen Jahren bereits systematisch optimiert. „Es gibt jedoch in jedem Unternehmen auch Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Stefan Schindler. „Diese gleichen wir jetzt durch den Kauf von zunächst insgesamt 3.000 Klimaschutzzertifikaten für die Jahre 2021 bis 2023 aus.“ Jedes Zertifikat steht dabei für eine Tonne CO₂, die durch ein Klimaschutzprojekt kompensiert wird. Im Falle der Sparda-Bank Nürnberg handelt es sich um ein Wasserwerk in Uganda, das unter der Hoheit der Vereinten Nationen als Projekt zur Emissionsreduktion zertifiziert wurde.

Ökostrom und Recyclingpapier: Nachhaltigkeit auf vielen Ebenen

Die Sparda-Bank Nürnberg sieht sich seit jeher nicht nur für die heutige Gesellschaft, sondern auch für nachfolgende Generationen mit in der Verantwortung. „Wir stellen unser nachhaltiges Handeln deshalb kontinuierlich auf den Prüfstand, um Verbesserungspotenziale schnell zu erkennen und aktiv zu werden“, betont Schindler. So wurde in der Vergangenheit beispielsweise in den Filialen bereits auf Ökostrom umgestellt. Außerdem setzt die Sparda-Bank Nürnberg in der Unternehmenszentrale in der Eilgutstraße auf eine besonders energieeffiziente Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Das Firmenticket für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder der Einsatz von Recyclingpapier bei Briefen, Flyern und Broschüren sind weitere Maßnahmen, mit denen die Genossenschaftsbank ihr Engagement für den Klimaschutz mit Leben füllt.

Ein sehr wichtiges Instrument zur Optimierung der Umweltauswirkungen des Unternehmens hat die Genossenschaftsbank außerdem in der Erstellung einer CO₂-Bilanz gefunden. Eine externe Nachhaltigkeitsberatungsgesellschaft hatte dabei aus den

erhobenen Verbrauchsdaten wie Strom- oder Kraftstoffverbrauch den ökologischen Fußabdruck der Sparda-Bank Nürnberg berechnet und mittels Emissionsfaktoren umgelegt. Das Ergebnis: 966 Tonnen CO₂-äquivalente Schadstoffe pro Jahr, die nun durch den Zukauf der Zertifikate ausgeglichen werden. Zum Vergleich: Im Durchschnitt verursacht ein Mensch durch seine Lebensführung in Deutschland etwa 11,6 Tonnen CO₂ pro Jahr.

In der Region verwurzelt, global engagiert

In ihrer Tradition als genossenschaftliche Regionalbank ist die Sparda-Bank Nürnberg seit jeher in erster Linie in ihrem Geschäftsgebiet Nordbayern engagiert. Der Klimawandel stellt jedoch die gesamte Welt vor große Herausforderungen. „Dabei ist es egal, wo auf unserem Planeten die CO₂-Emissionen ausgestoßen oder eingespart werden“, sagt Stefan Schindler. Am Ende zähle nur die Summe der Treibhausgase. „Deshalb sehen wir in der Unterstützung des Wasserwerks in Uganda eine sinnvolle Möglichkeit, um einen Beitrag zum globalen Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig die ökonomische, soziale und ökologische Situation in Schwellen- und Entwicklungsländern zu verbessern.“

Gleichzeitig setzt die Sparda-Bank Nürnberg aber auch hier vor Ort Zeichen für mehr Nachhaltigkeit: So werden beispielsweise anlässlich des 90-jährigen Jubiläums, das die Genossenschaftsbank derzeit feiert, insgesamt 9.000 Bäume im gesamten Geschäftsgebiet gepflanzt – jeweils 900 an jedem Standort.

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern und mittlerweile mit 15 Filialen und 9 SB-Centern in der gesamten Region vertreten. Heute ist die Sparda-Bank Nürnberg eG eine Direktbank mit Filialen; das heißt, sie verbindet die Vorteile einer Direktbank (günstige Konditionen und einfache Abwicklung) mit den Vorteilen einer Filialbank (qualifizierte und persönliche Beratung). Das wissen die Kunden zu schätzen: Schon zum 28. Mal in Folge wurden die Sparda-Banken bei der unabhängigen Umfrage „Kundenmonitor Deutschland“ von der ServiceBarometer AG zu der Filialbank mit den zufriedensten Kunden gewählt. Die Sparda-Bank Nürnberg hat insgesamt rund 220.000 Mitglieder. Viele der neuen Mitglieder gehen auf Empfehlung zufriedener Sparda-Kunden zur Sparda-Bank Nürnberg. Die Bilanzsumme der Bank betrug 2020 rund 4,7 Milliarden Euro.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsleiter Marketing
Frank Büttner
Fon 0911/2477-321
Fax 0911/2477-329
E-Mail frank.buettner@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Wölfel
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-0
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

Sparda-Bank

Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört
Sparda-Bank

